



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Nationaler Radverkehrsplan 3.0

Erste Ergebnisse der Onlinebeteiligung

Berlin, 17. August 2019

Vielen Dank für Ihr Engagement für den Radverkehr!



2.220 eingereichte Ideen
26.000 Bewertungen



2.276 Priorisierungen der Leitziele



2.410 ausgefüllte Umfragen zum
Radverkehr in Deutschland

Copyright: Dirk Michael Deckbar/ Event Consult GmbH

Teilgenommen haben Deutschlands Radfahrer/innen



- Über **90% der Teilnehmer/innen** fahren mehrmals die Woche bis täglich Fahrrad
- Die Teilnehmer/innen sind im Schnitt **42,61 Jahre** alt
- Die meisten Teilnehmer/innen stammen aus **NRW, BY, BW und B**

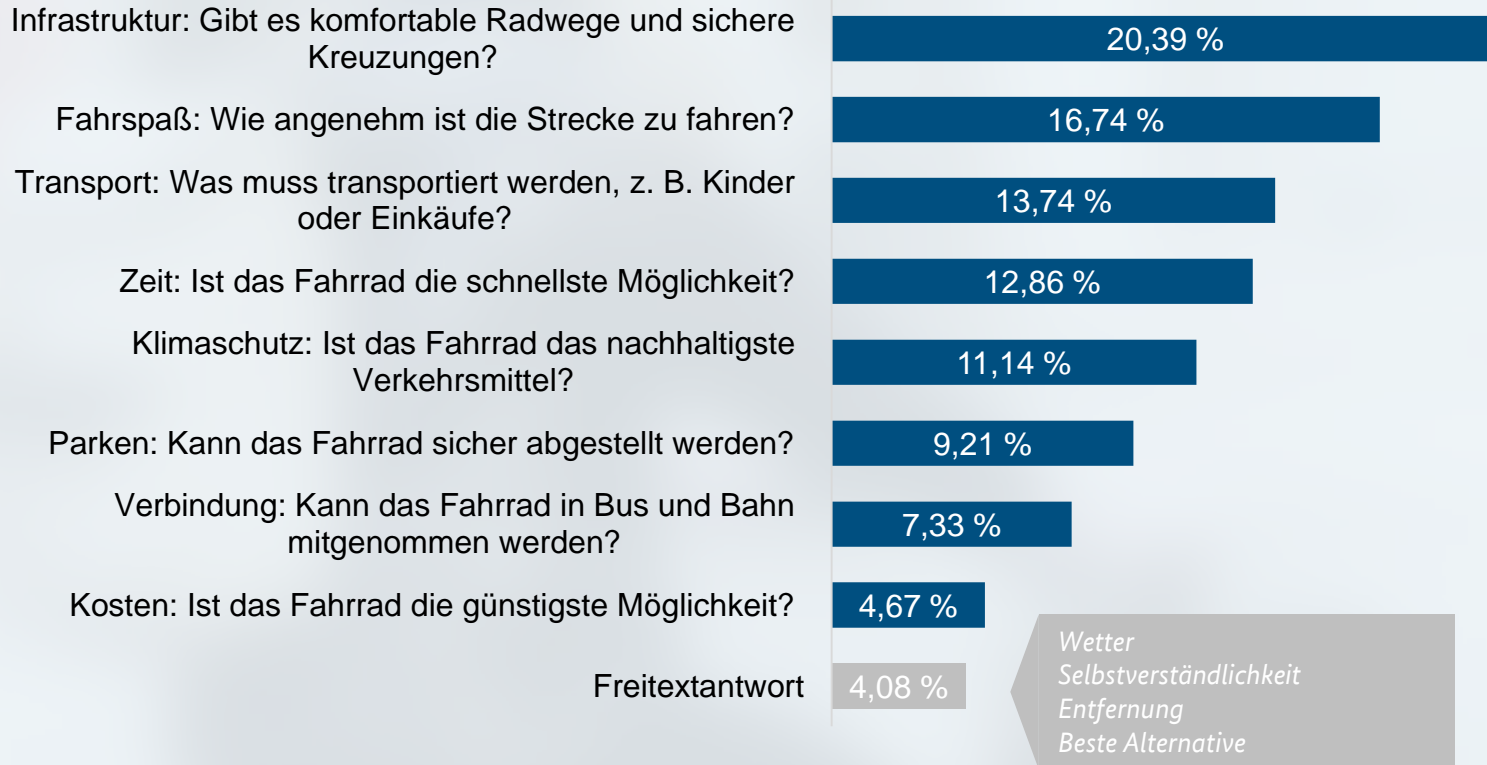


Radverkehr in Deutschland – aktuell und in Zukunft

Ergebnisse



Wonach entscheiden Sie, ob Sie im Alltag Fahrrad fahren oder nicht?



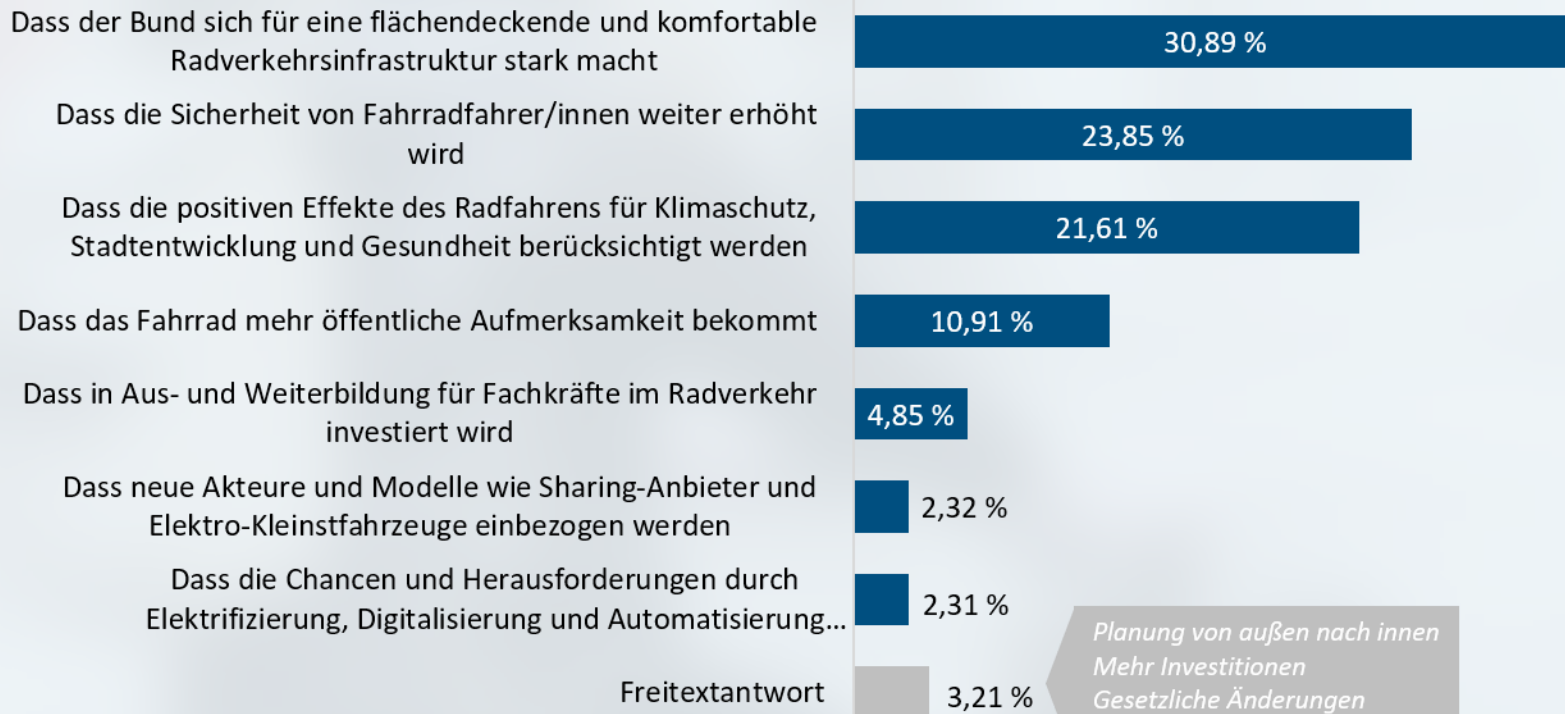


Was stört Sie beim Fahrradfahren?





Welche Erwartungen haben Sie an einen Nationalen Radverkehrsplan der Bundesregierung?



Planung von außen nach innen
Mehr Investitionen
Gesetzliche Änderungen
Negative / Keine Erwartungen

Priorisierung der Leitziele



*Hinweis:
Drei Nennungen möglich,
Insgesamt 2276 Teilnehmer/innen*



Ideenbox: Ihre Idee für den Radverkehr

2.220 Ideen, Wünsche und Handlungsempfehlungen

Blick nach Kopenhagen/Amsterdam



„Statt die 100. Studie durchzuführen, jahrelang auf Machbarkeit zu prüfen und doch nur zu verzögern: Schaut nach Kopenhagen, schaut nach Amsterdam! Kopiert die Konzepte, die sich dort als praxistauglich und realisierbar erwiesen haben! Holt die dänischen bzw. niederländischen Experten in unsere Städte und nehmt deren Vorschläge auf, profitiert von deren Erfahrung.“

(241 Bewertungen)

Kfz – Überholabstand



„Es gibt in der StVO und durch Gerichtsurteile ausreichend Regeln zum Schutz von Radfahrern. Diese werden aber so gut wie nie konsequent umgesetzt. Dazu gehört die Überprüfung von Überholabständen (1,5 m bzw. 2 m mit Kindern), das Freihalten von Radwegen (Umsetzen statt Knöllchen), Einhalten/Sanktionieren von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Handy am Steuer, ... Hier ist dringender Handlungsbedarf.“
(185 Bewertungen)

StVO und Gerichtsurteile zum Schutze der Radfahrer/innen umsetzen



„1,5 m Abstand beim Überholen und auch rechtliche Konsequenzen, wenn Abstand nicht eingehalten wird. Gerne auch mit Straßenschildern darauf aufmerksam machen, wie es beispielsweise in Spanien gemacht wird.“

(213 Bewertungen)